

## **Protokoll:**

BIZ- Fraktionsvorsitzender Wefelscheid erklärt, dass seine Fraktion dem Nachtragshaushalt nicht zustimmen könne, denn es habe sich im Haushaltsjahr 2012 zwischen Februar und Juni nichts getan. Er verweist insofern auf seine Haushaltsrede vom Februar. Dort habe er die Unverhältnismäßigkeit der kommunalen Mittelverwendung dargestellt. Zudem macht er darauf aufmerksam, dass die Nöte der Bevölkerung in den Stadtteilen, was die Investitionsmaßnahmen betreffe, größer seien als vermutet. Der Kulturbau nehme einen zu großen Stellenwert ein. Dies werde sich bezüglich der Betriebskosten in den nächsten Jahren noch mehr zeigen.

Er führt weiter aus, dass er bereits vor zwei Jahren darauf hingewiesen habe, dass es mit dem Wirtschaftsplan der Koblenz-Touristik nicht so weitergehen könne, da auf absehbare Zeit keine schwarzen Zahlen geschrieben werden könnten. Ein Umdenken habe bisher nicht stattgefunden und er erwarte, dass man sich in Zukunft Gedanken mache, wie es weiter gehe.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig weist darauf hin, dass jeder wisse, dass man die Haushaltsverfügung der ADD habe und diese gerade im Bereich der Koblenz-Touristik sehr massiv sei. Seitens der Verwaltung habe man eine sehr umfassende Sparkonzeption für das Jahr 2012 und für das Jahr 2013 vorgelegt, die eine mehrheitliche Billigung des Werkausschusses gefunden habe. Die Aufforderung, in diesem Bereich etwas zu tun, sei durch die Beschlussfassung bereits erledigt.